

235

Zweites Blatt zur Wiener Zeitung

Am 30. April 1859.

Inhalt.

Wien, den 1. April 1859.
 Die Wiener Zeitung hat die nachstehenden telegraphischen Nachrichten eingedruckt, welche ihr von London am 30. April, Sonntag, 11 Uhr 15 Minuten, zugegangen sind.
 London, Sonntag, 30. April, 11 Uhr 15 Minuten. — Die „Times“ schreiben, dass die Nachricht von der Abdankung des Königs von Belgien, welche am 29. April in London bekannt wurde, die Aufmerksamkeit der Welt auf sich gezogen hat. Die „Times“ bemerken, dass die Abdankung des Königs von Belgien ein Ereignis von großer Wichtigkeit ist, und dass die Welt auf die Ereignisse der nächsten Tage gespannt ist.
 Paris, Sonntag, 30. April, 11 Uhr 15 Minuten. — Die „Globe“ schreiben, dass die Nachricht von der Abdankung des Königs von Belgien ein Ereignis von großer Wichtigkeit ist, und dass die Welt auf die Ereignisse der nächsten Tage gespannt ist.
 Berlin, 1. April. Die „Preussische Zeitung“ bemerkt, dass die diesseitige Regierung durch die sich steigende Unsicherheit der politischen Verhältnisse in Belgien, dem Beschluß gefaßt habe, die Wiedereinnahme der belgischen Provinzen durch die letzten Kräfte des preussischen Heeres auszuführen.
 (Zweiter Theil des 30. April 1859.)

Abgedruckt in Wien den 1. April 1859 7 Uhr 4 Min. Vormittag.
 Gedruckt in Wien den 1. April 1859 7 Uhr 30 Min. Vormittag.

Verantwortlicher Redacteur Dr. Julius Schönbacher in Wien.
 Druck und Verlag von W. Neumann, Neudruck in Wien.

W. Neumann
 J. Neumann
 J. Neumann
 J. Neumann

232

Zweites Extrablatt zur Posener Zeitung.

№ 100. den 30. April 1859.

Telegramm.

Posen, den 1. Mai 1859.

Es sind bis heute früh die nachfolgenden telegraphischen Nachrichten eingegangen, welche wir unsern Lesern mitzutheilen uns beeilen.
Die Redaktion.

Hamburg, Sonnabend, 30. April, Vormittags. Die „Hamburger Nachrichten“ enthalten eine telegraphische Depesche aus Kopenhagen vom gestrigen Tage, nach welcher die von Zeitungen gebrachte Nachricht, daß ein Anschluß Dänemarks an Frankreich stattgefunden habe, nach ganz zuverlässigen Quellen als durchaus unrichtig bezeichnet wird.

Wien, Sonnabend, 30. April, Vormittags. Marquis de Vannerville, erster Legations-Sekretär Frankreichs beim hiesigen Hofe, wird heute oder morgen abreisen. Ein Circulandum des Grafen Buol motivirt die Kriegserklärung gegen Sardinien. Ein Armeebefehl ist erschienen, Avancements in der Armee haben stattgefunden. — Der hiesige dänische Gesandte dementirt offiziell das Gerücht von einem Bündnisse Dänemarks mit Frankreich. — (Dies findet auch wohl darin eine Bestätigung, daß in der Bundestagsitzung am 29. April alle Gesandten, also auch der dänische für Holstein, die Zustimmung der Regierungen zu den Kriegsbereitschaftsbeschlüssen des deutschen Bundes erklärt haben. D. Red.)

London, Sonnabend 30. April, Mittags. „Morning Post“ enthält in der zweiten Ausgabe ein Telegramm aus Paris von heute Morgen 10 Uhr, in welchem als offiziell gemeldet wird, daß die Oesterreicher den Ticino überschritten und daß somit die Feindseligkeiten begonnen haben.

Paris, Sonnabend, 30. April, Morgens. Nach hier eingetroffenen Nachrichten aus Rom vom 26. d. hat General Gubon eine Proklamation veröffentlicht, um die Bevölkerung zur Ruhe zu ermahnen. Nach denselben Nachrichten wären österreichische Truppen in Ancona angekommen. Der heutige „Constitutionnel“ dementirt das Gerücht von einem Aufstande in Konstantinopel.

Die Proz. wurde gestern Abend auf dem Boulevard zu 61, 10, österreichische Staatsbahn zu 370 gehandelt.

Paris, Sonnabend 30. April, Mittags 1 Uhr. Hier eingegangene telegraphische Nachrichten bestätigen den Uebergang der Oesterreicher über den Ticino. Die Bewegung hat gestern um 4 Uhr begonnen. — Bei Abgang der Depesche wurde die 3/8 zu 61, 20, Credit mobilier zu 527 gehandelt.
(Eingegangen den 30. April Abends 7 Uhr.)

Berlin, 1. Mai. Die „Preussische Zeitung“ vernimmt, daß die diesseitige Regierung, durch die sich steigende Unsicherheit der politischen Verhältnisse bewogen, den Beschluß gefaßt habe, die Maßnahme der Marschbereitschaft auch auf die übrigen Armeekorps des Preussischen Heeres auszudehnen.

Aufgegeben in Berlin den 1. Mai 1859 7 Uhr 4 Min. Vormittags.
Angekommen in Posen den 1. Mai 1859 7 Uhr 36 Min. Vormittags.